

# Hinter Kulissen der Politik geblickt

## Ronja Kuchler absolvierte Praktikum bei MdL Dr. Gerhard Hopp

**Hohenwarth.** Dass Politik weit mehr als Aktenstudium oder Handheben bei Abstimmungen ist – das konnte die Hohenwarther Abiturientin Ronja Kuchler in den vergangenen Wochen im Rahmen eines Praktikums beim CSU-Landtagsabgeordneten Dr. Gerhard Hopp erleben. Nachdem die frühere Schülerin am Benedikt-Stattler-Gymnasium über die Landtagsausstellung „Der Landtag kommt zu Ihnen“ erstmals mit der Landespolitik in Berührung gekommen war, nahm sie das Angebot von Hopp an, zu einem Gegenbesuch in die Landeshauptstadt zu kommen.

Kuchler konnte den Abgeordneten nach gemeinsamer Anreise in nahezu alle Ausschuss- und Plenarsitzungen begleiten und den mitunter hektischen Tagesablauf eines Politikers miterleben. Angefangen von morgendlichen Arbeitsgruppenbesprechungen zur Situation im Tourismus über die zahlreichen Ausschüsse wie Sozial- und Wissenschaftsausschuss bis hin zu Plenarsitzungen bis in die späte Nacht hinein erstreckten sich die Arbeitstage im Landtag. Einer der Höhepunkte war die Teilnahme an einer Fraktionssitzung, bei der Kuchler Finanzminister Dr. Markus Söder, Staatssekretäre oder Ausschussvorsitzende erlebte.

Überhaupt präsentiert sich der Landtag als offenes Haus. So sind im Grundsatz Ausschusssitzungen öffentlich und zugänglich. Neben der Vielzahl an Besprechungen reiht sich Termine zu Anliegen



Begegnung am Rande der Fraktionssitzung: Praktikantin Ronja Kuchler mit MdL Dr. Hopp und dem Bayerischen Finanzminister Dr. Markus Söder. Foto: Privat

aus dem Landkreis Cham oder auch zu den grenzüberschreitenden Beziehungen zu Tschechien. So hatte Kuchler die Gelegenheit, die neue tschechische Generalkonsulin Kristina Larischova bei einem Antrittsgespräch im Landtag kennen zu lernen, ebenso wie den Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, Bertram Brossardt, der zu einem touristischen Fachgespräch in den Landtag gekommen war.

Zur politischen Arbeit gehört auch, sich selbst ein Bild zu machen. Daher ging es zwischen zwei Besprechungen kurzerhand zu einer

Besichtigung der Baustelle am Deutschen Museum mit dem Generaldirektor Prof. Heckl, an der MdL Hopp als Mitglied im Wissenschaftsausschuss teilnahm.

In diesem Tempo ging es in den folgenden Tagen weiter – von der Sitzung des Medienrates, des Sozialausschusses über einen Dankesempfang mit dem THW bis hin zu Terminen mit dem Präsidenten des Bayerischen Jugendrings und nicht zuletzt Veranstaltungen im Stimmkreis wie Diskussionen an den Schulen, die bereits anstanden, reichte das Spektrum des Praktikums.